

Berufseinstiegsschule (BES)

Die Berufseinstiegsschule besteht aus den zwei Schulformen:

1. BVJ – Berufsvorbereitungsjahr (Dauer: 1 Jahr)
2. BEK – Berufseinstiegsklasse (Dauer: 1 Jahr)

Alle Schülerinnen und Schüler können sich mit ihren Eltern (Erziehungsberechtigten) vor der Anmeldung nach Vereinbarung eines Termins beraten lassen oder werden nach der Anmeldung von der Schule zu einem Beratungsgespräch eingeladen.

Über eine Aufnahme in die BEK entscheidet die Schule nach den vorangegangenen Beratungsgesprächen. Sollten die in den ersten Wochen nach Unterrichtsbeginn gezeigten Leistungen in der BEK nicht erwarten lassen, dass das Bildungsziel erreicht wird, so wird der Schülerin / der Schüler in ein Berufsvorbereitungsjahr überwiesen.

1. BVJ - Berufsvorbereitungsjahr

Ziel

- Vermittlung und Förderung der allgemeinen und fachlichen Lerninhalte. Schwerpunkt ist die Förderung der Berufsreife.
- Vermittlung von Kenntnissen zur Verbesserung der Berufsorientierung und Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit
- Erwerb von allgemeinen und fachlichen Fähigkeiten, um weiterführende Schulformen (BEK) zu besuchen

Aufnahmevoraussetzungen

Die allgemein bildende Schule muss mindestens 9 Jahre ohne Abschluss besucht worden sein. Es werden in der Regel Jugendliche aufgenommen, die die allgemein bildende Schule aus Klasse 8 oder tiefer verlassen und weder eine Ausbildung beginnen noch ihre Schulpflicht anderweitig erfüllen. Jugendliche mit besonderem sozialpädagogischem Förderbedarf werden ebenfalls aufgenommen und nach § 67 Abs. 5 NSchG beschult.

Lernbereiche

- Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Politik
 - Sport
 - Religion
- Berufsbezogener Lernbereich in Theorie und Praxis gemäß den Fachrichtungen/Schwerpunkten
 - Technik (Bau-, Holz- und Farbtechnik, Metalltechnik)
 - Hauswirtschaft und Pflege
 - Lebensmittelhandwerk und Gastronomie

Betriebspraktikum

Es wird ein Praktikum von drei Wochen im zweiten Schulhalbjahr durchgeführt. In Ausnahmefällen ist die Schule bei der Suche nach einem wohnort- bzw. schulnahen Praktikumsplatz behilflich.

Kosten

Je nach besuchtem Schwerpunkt entstehen Ihnen Kosten in Höhe von ca. 50,- bis 70,- € (Berufsbekleidung, Schülerausweis, Material- und Kopierkosten) je nach Fachrichtung.

Prüfungen und Berechtigungen

- Bei Erfüllung der einschlägigen Leistungsanforderungen kann der Hauptschulabschluss erreicht werden.
- Das BVJ kann nicht wiederholt werden. Mit seinem Besuch ist die Schulpflicht erfüllt, sofern keine Ausbildung in einem Ausbildungsberuf begonnen oder eine weiterführende Schulform besucht wird.
- Es besteht die Möglichkeit nach dem BVJ die Berufseinstiegsklasse (BEK) zu besuchen. Über die Aufnahme entscheidet die Schule.

2. BEK - Berufseinstiegsklasse

Ziel

- Vermittlung und Förderung von allgemeinen und fachlichen Lerninhalten zum Erlangen bzw. Verbessern des Hauptschulabschlusses
- Vermittlung von Grundlagen für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit
- Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufseinstiegsklasse werden Jugendliche aufgenommen,

- die eine Abschlussklasse des Sekundarbereichs I (z. B. 9. Klasse der Haupt- oder Förderschule – Schwerpunkt Lernen) oder ein Berufsvorbereitungsjahr ohne Hauptschulabschluss verlassen haben oder
- die einen Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von schlechter als 3,5 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch erreicht haben und von denen zu erwarten ist, dass sie vor Aufnahme in eine Berufsfachschule ihre Kenntnisse und Fähigkeiten so verbessern, dass deren Ausbildungsziel erreicht wird.

Lernbereiche

- Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Englisch
 - Mathematik
 - Politik
 - Sport
 - Religion
- Berufsbezogener Lernbereich mit verschiedenen Qualifizierungsbausteinen je nach Fachrichtung/Schwerpunkt

Es werden voraussichtlich Klassen in den folgenden Fachrichtungen geführt (gemäß BbSVO):

- Bautechnik
- Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Hauswirtschaft
- Lebensmittelhandwerk und Gastronomie

Betriebspraktikum

Es wird ein Praktikum von vier Wochen durchgeführt. In Ausnahmefällen ist die Schule bei der Suche nach einem wohnort- bzw. schulnahen Praktikumsplatz behilflich.

Kosten

Je nach besuchtem Schwerpunkt entstehen Ihnen Kosten in Höhe von ca. 70,- € (Berufsbekleidung, Schülerausweis, Material- und Kopierkosten).

Prüfungen und Berechtigungen

Zur Erlangung des Hauptschulabschlusses wird eine Abschlussprüfung durchgeführt:

- In den berufsübergreifenden Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik wird je eine Klausurarbeit über je 90 Minuten geschrieben.
- Im berufsbezogenen Lernbereich werden am Ende eines jeden Qualifizierungsbausteins eine schriftliche und eine praktische Prüfung durchgeführt.

Für Jugendliche mit bereits erworbenem Hauptschulabschluss wird ein erneuter Hauptschulabschluss bescheinigt – entweder mit verbesserter oder verschlechterter Durchschnittsnote.

- Die BEK kann einmal wiederholt werden. Mit ihrem Besuch ist die Schulpflicht erfüllt, sofern keine Ausbildung in einem Ausbildungsberuf begonnen oder eine weiterführende Schulform besucht wird.
- Der erfolgreiche Besuch der BEK berechtigt zum Besuch einer einjährigen Berufsfachschule jeder Fachrichtung, die den Hauptschulabschluss voraussetzt.

Anmeldung – BVJ und BEK

Vorzulegen sind mit der Anmeldung:

1. das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular einschl. Lebenslauf und
2. das Halbjahreszeugnis (Fotokopie) vom 27.01.2012 oder bei einer späteren Anmeldung das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule.